stadtwerke fürstenfeldbruck

Sitzung des Stadtrats

am 27. Juli 2021

mit Energie vor Ort

Prüfungsurteile des Abschlussprüfers PwC

stadtwerke fürstenfeldbruck

1	***Jahresabschluss und Lagebericht 2020***	Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk ⇒Keine Prüfungsdifferenzen im Jahresabschluss und keine zu korrigierenden Angaben im Lagebericht	✔
2	***Prüfung nach § 6b Abs. 3 EnWG***	Keine Einwendungen bei Tätigkeitsabschlüssen Netz und MSB	✔
3	***Prüfung nach § 53 HGrG***	Keine Besonderheiten, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.	✔

Strukturelle Veränderungen durch Umsetzung der Energiewende / Regionalität von 2019 bis 2021

stadtwerke fürstenfeldbruck

Mittelverwendung

Neubau Firmenzentrale (17,9 Mio. €)
PV Kottgeisering I (0,6 Mio. € + 0,5 Mio. €)
PV Windach (1,3 Mio. €)
PV Kottgeisering II (1,8 Mio. €)

22,1 Mio. €

Investitionen 2021 in den Stromnetzausbau i.H.v. 3,6 Mio. € können voraussichtlich durch Innenfinanzierung dargestellt werden

= 2019 = 2020 = 2021

Mittelherkunft

Darlehen Neubau Firmenzentrale (13,4 Mio. €)
Darlehen PV Kottgeisering I (0,6 Mio. €)
Darlehen PV Windach (1,3 Mio. €)
Darlehen PV Kottgeisering II (1,8 Mio. €)

17,1 Mio. €

Beteiligungen an EAB und 4 Windparks (1,1 Mio. €)
Restgrundstück Bullachstraße (1,9 Mio. €)
Beteiligung an der Gasnetzgesellschaft FFB (2,0 Mio. €)

5,0 Mio. €

Bilanzsumme in 2020 nahezu unverändert

stadtwerke fürstenfeldbruck

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	69.222	74,9	69.553	74,5	-331	-0,5
Umlaufvermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzungsposten)	23.186	25,1	23.839	25,5	-653	-2,7
	92.408	**100,0**	**93.392**	**100,0**	**-984**	**-1,1**

- Außerplanmäßige Abschreibungen AmperOase (323 t€) aufgrund reduzierter Restnutzungsdauer (Ende Q1 2023) im Zusammenhang mit dem Neubau der Freizeitanlage
- Zugänge betreffen i. W. neben den Verteilungsanlagen und der BGA die Freiflächenanlage in Kottgeisering I. Sie entsprechen in Summe den Abgängen / planmäßigen Abschreibungen

EK-Quote gestärkt

stadtwerke fürstenfeldbruck

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	48.964	53,0	47.175	50,5	+1.789	+3,8
Zuschüsse	15.778	17,1	15.254	16,3	+524	+3,4
Rückstellungen	2.395	2,6	4.547	4,9	-2.152	-47,3
Verbindlichkeiten (einschließlich passiver Rechnungsabgrenzungsposten)	24.757	26,8	26.416	28,3	-1.659	-6,3
Passive latente Steuern	514	0,5	0	0,0	+514	>+100,0
	92.408	**100,0**	**93.392**	**100,0**	**-984**	**-1,1**

- Eigenkapitalstärkung durch Thesaurierung, höhere Bonität durch gestiegene EK-Quote
- Reduzierung Rückstellungen i. W. aufgrund Neubewertung Steuerrückstellungen im Zusammenhang mit § 6b EStG (Übertragung der stillen Reserven aus den Verkäufen Bullachstraße 2014 und 2019 auf Grundstück / Neubau Cerveteristraße)
- Latente Steuern aus Übertragung der § 6b-Rücklage auf Cerveteristraße

Ertragslage trotz Corona deutlich im Plus

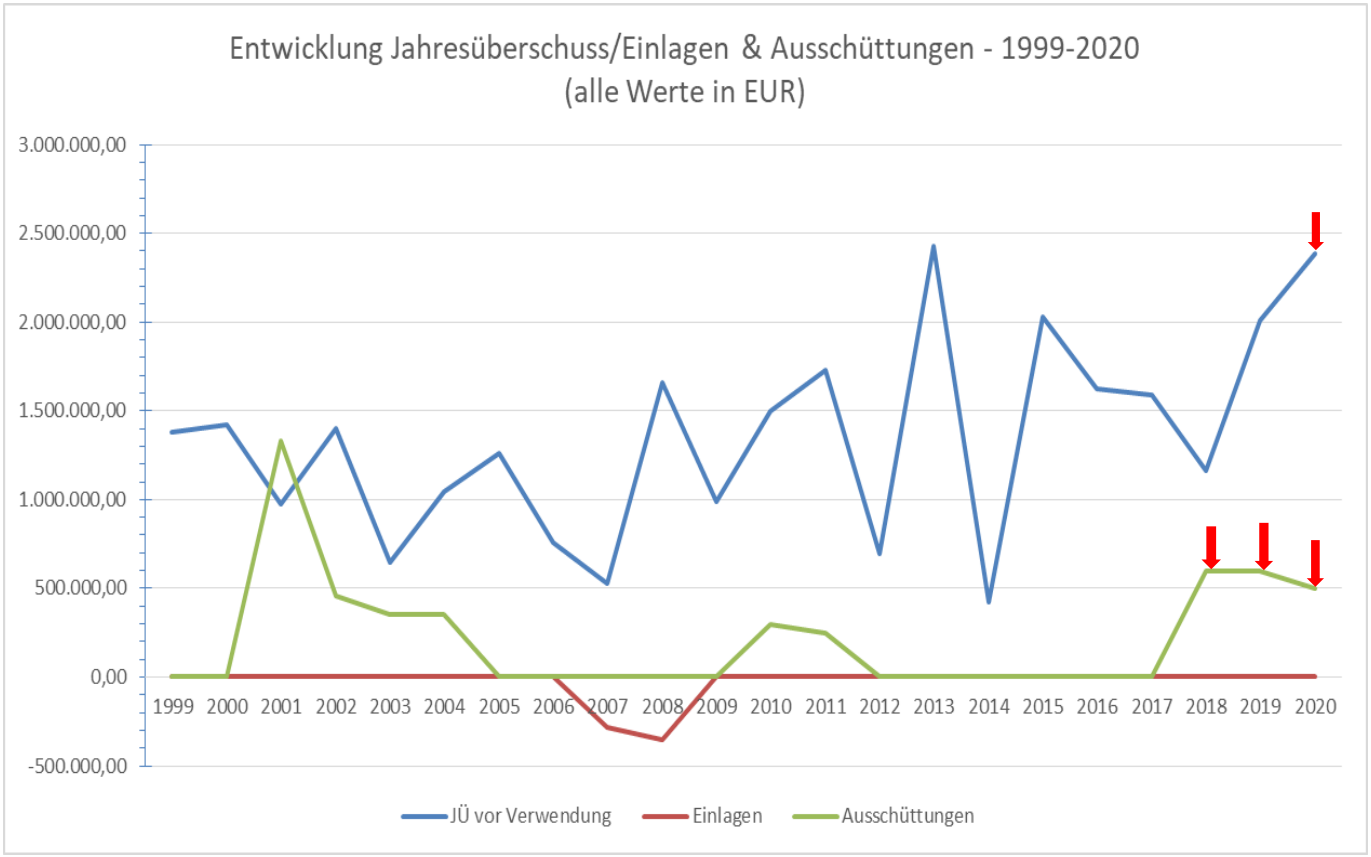
stadtwerke fürstenfeldbruck

	2020	2019	Veränderung	
Umsatzerlöse	95.035	89.800	+5.235	
Bestandsveränderung	-4	-20	+16	
Aktivierte Eigenleistungen	760	912	-152	
Sonstige betriebliche Erträge	161	154	+7	
	95.952	90.846	+5.106	
Materialaufwand	-75.384	-68.273	-7.111	
Personalaufwand	-10.077	-10.108	+31	
Abschreibungen	-4.441	-4.133	-308	**4.532**
Sonstige Steuern	-542	-677	+135	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.353	-5.932	+2.579	
Betriebsergebnis	**2.155**	**1.723**	**+432**	
Finanzergebnis (Saldo)	110	-69	+179	
Neutrales periodenfremdes Ergebnis	-239	2.547	-2.786	
Ertragssteuern	363	-2.189	+2.552	
Jahresüberschuss	**2.389**	**2.012**	**+377**	

- Höhere Erträge aus der Stromversorgung (Menge und Preis) können Corona-bedingt geringere Erträge der Freizeitbetriebe überkompensieren. Nach Abzug von Materialaufwand /sbA (Ausweisänderung) verbleibt Margenplus i.H.v. 574 t€.
- Höhere Abschreibungen durch außerplanmäßige Abschreibung AmperOase
- Verkäufe Betriebsgrundstück / Beteiligungen in 2019 im neutralen Ergebnis
- Ertragssteuern in 2020 durch § 6b EStG-Nutzung minimiert

Jahresabschluss 2020: Zweitbestes Ergebnis in der GmbH-Unternehmensgeschichte

stadtwerke fürstenfeldbruck



- Neubau Firmenzentrale höchste Einzelinvestition, erstmals volle Abschreibung (672 t€) / Zinsbelastung (113 t€)
- Ergebnis auf Niveau des Rekordjahres 2013
- Ausschüttungs-kontinuität seit 2019 (Ausschüttung für 2018), soll auch in Zukunft mit 500 t€ beibehalten werden

Ausschüttungskontinuität und angemessene Thesaurierung

stadtwerke fürstenfeldbruck

Kurzfristig:

- Die vorgeschlagene Ausschüttung i.H.v. 500.000€ entspricht dem vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplan.
- Die Einstellung in Höhe von 1,9 Mio. € aus dem Ergebnis 2020 in die Gewinnrücklage soll für Investitionen zur Umsetzung der Energiewende 2021 (Stromnetzausbau) verwendet werden.

Langfristig:

- Die Ausschüttung soll - unabhängig vom Jahresüberschuss - mit 500.000 € für Stadtwerke und Gesellschafter als feste Größe Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Thesaurierung des nicht ausgeschütteten Betrags soll im Zeitraum bis 2025 zur Finanzierung der Energiewende genutzt werden. Fremdfinanziert werden sollen der Neubau AmperOase (rd. 18 Mio. €) und PV-Freiflächen (rd. 10 Mio. €).

Gewinnverwendungsvorschlag

stadtwerke fürstenfeldbruck

„Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung gemäß § 9 Abs. (2) lit. h) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH, den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 500.000,00 Euro an den Gesellschafter auszuschütten und in Höhe von 1.888.789,75 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen."

stadtwerke fürstenfeldbruck

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!